



Das aktuelle Bergrecht

Der einzige Lehrgang in
Deutschland!

mit den Überlegungen zur Reform des Bergrechts

DIE THEMEN

- Gesetzgebung, Rechtsprechung und Rechtsentwicklungen, insb. Beschleunigungsüberlegungen (u.a. CCS, Geothermiebeschleunigung)
- Praktische Probleme bei Bergbauvorhaben
- Investitionssicherheit im Betriebsplanverfahren
- Strategien im Umgang mit Behörden
- Management komplexer Planfeststellungsverfahren
- Wasser- und naturschutzrechtliche Anforderungen

IHRE REFERENT*INNEN



Dr. Christiane Kappes
Rechtsanwältin, Partnerin der
Sozietät CMS Hasche Sigle,
Hamburg



Sebastian Belz, LL.M.
Rechtsanwalt, Counsel der
Sozietät CMS Hasche Sigle,
Hamburg

Ziel des Lehrgangs

Der Bergbau in Deutschland erlebt eine Renaissance: Neue Erz- und Kalibergwerke, die Erschließung Erdwärme- sowie Lithium-Lagerstätten und Erdgas- sowie Wasserstoffspeicher werden geplant. Zugleich werden Bergwerke und Aufbereitungsanlagen mit immer strengeren umweltrechtlichen Anforderungen konfrontiert. Der Widerstand von Gemeinden, Umweltverbänden und Anwohner*innen wächst. Politiker*innen fordern weitreichende Änderungen des Bergrechts.

Der Lehrgang stellt die gesetzlichen Anforderungen vor, gibt praxistaugliche Antworten und zeigt Handlungsstrategien. Anhand konkreter Beispiele werden Wege zur Gestaltung von Betriebsplan- und Genehmigungsverfahren erörtert und eingeübt. Profitieren Sie von der Erfahrung der Referent*innen, um Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden.

Wer sollte teilnehmen?

Sie sind u.a. dafür zuständig, Bergbauberechtigungen zu beantragen oder zu erteilen? Sie sind mit Betriebsplänen während des Bergbaus und danach befasst?

Dann ist dies der richtige Lehrgang für Sie, ob Sie in der Geschäftsführung bzw. als Führungskraft in einem Unternehmen tätig sind oder in einer Behörde bzw. einem Ministerium arbeiten.

Auch Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte bzw. Umweltgutachter*innen profitieren von dem umfangreichen Wissen unserer Referent*innen.

IHRE REFERENT*INNEN



Dr. Christiane Kappes
Rechtsanwältin, Partnerin der
Sozietät CMS Hasche Sigle,
Hamburg

Dr. Christiane Kappes berät deutsche und internationale Unternehmen bei komplexen Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren u.a. für Infrastrukturvorhaben, Höchstspannungsleitungen, Pipelines, bergbauliche Vorhaben und Erneuerbare-Energien-Projekte. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen Infrastruktur, Bergbau und Energie. Sie wirkt aktuell bei der Neuauflage der Kommentierung des BBergG-Kommentars von Boldt/Weller mit.



Sebastian Belz, LL.M.
Rechtsanwalt, Counsel der
Sozietät CMS Hasche Sigle,
Hamburg

Sebastian Belz hat seinen Tätigkeitsschwerpunkt im Energiewirtschafts- und Bergrecht sowie im Umwelt- und Planungsrecht. Nationale und internationale Unternehmen begleitet er bei komplexen Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren, vor allem in den Branchen Energie und Bergbau.

Entspannt in den Lehrgang einsteigen

Damit Sie entspannt in den Lehrgang einsteigen können, können Sie sich ab 09:00 am 1. Lehrgangstag bei der Tagungsassistenz registrieren, einen Kaffee zur Begrüßung nehmen und mit den bereits anwesenden Lehrgangsteilnehmer*innen austauschen.

Ihr Programm im Überblick

1. Tag: von 10:00 bis 18:00 Uhr; 2. Tag von 09:00 bis 17:00 Uhr

Grundbegriffe - der Einstieg

- Bundesberggesetz und andere Gesetze
- Bergfreie und grundeigene Bodenschätze
- Sonderfälle: Geothermie, Lithium, Unterspeicher, Endlagerung

Bergbauberechtigungen

- Erlaubnis, Bewilligung, Bergwerkseigentum, alte Rechte
- Beantragung, Verkauf und Verpachtung, Bergbaukonsortien
- Feldes- und Förderabgabe

Betriebsplanrecht

- Rahmen-, Haupt- und Sonderbetriebspläne
- Großvorhaben: Die bergrechtliche Planfeststellung mit Öffentlichkeitsbeteiligung und Umweltverträglichkeitsprüfung
- Verfahrens- und Stakeholdermanagement
- Zugriff auf fremde Grundstücke - die Grundabtretung
- Verbands- und Nachbarklagen gegen Betriebsplanzulassungen

Regulierung von Bergschäden

- Haftung ohne Verschulden
- Haftung für Altbergbau
- Verjährung

Nachbergbauliche Pflichten

- Gefahrenabwehr und Wiedernutzbarmachung
- Sicherheitsleistung
- Abschlussbetriebsplan
- Entlassung aus der Bergaufsicht
- Möglichkeiten der Nachnutzung
- Risikomanagement

Umgang mit der Bergbehörde

- Bergaufsicht
- Bergrechtliche Anordnungen
- Beschleunigung von Verfahren

Einfluss des Umwelt- und Planungsrechts auf den Bergbau

- Raumordnung, Bauleitplanung
- Natur- und Artenschutz
- Wasserrecht - Abgrenzung zum Bergrecht
- Immissionsschutz

Risikomanagement und Compliance

- Der bergrechtliche Unternehmer
- Verantwortliche Personen
- Gute Unternehmensorganisation

Das aktuelle Bergrecht

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 26107250

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

- Das aktuelle Bergrecht
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
- per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Termin/Veranstaltungsort:

1.-2.10.2026 in Berlin
1.10.2026, 09:00-10:00: Registrierung,
Begrüßungskaffee, zwangloser Austausch
1.10.2026, 10:00-18:00: Lehrgangsprogramm
2.10.2026, 09:00-17:00: Lehrgangsprogramm

NH Collection Berlin Friedrichstrasse
Friedrichstr. 96 · 10117 Berlin
Tel. +49 30 206266-0 · Fax +49 30 206266933

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Gebühr:

€ 1.850,00 (+ gesetzl. MwSt.)
Die Teilnahmegebühr beinhaltet eine hochwertige Dokumentation, ein Zertifikat (abrufbar in Ihrem Kundenportal) sowie Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Sondergebühr für Bergbehörden:

Teilnehmer*innen von unmittelbaren Bundes- und Landesbehörden, insbesondere Bergbehörden, sowie Kommunen und Landkreisen erhalten bei dieser Veranstaltung auf Nachfrage an jc.alexandreho@forum-institut.de einen Nachlass auf die Teilnahmegebühr. Hierauf muss bei der Anmeldung hingewiesen werden. Eine nachträgliche Berücksichtigung ist leider nicht möglich.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.06.2024), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Jean-Claude Alexandre Ho, LL.M.
Konferenzmanager
Tel. +49 6221 500-675
jc.alexandreho@forum-institut.de

